



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske löpjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

1. Jahrgang · Nr. 4 · Amt Peitz, 24.03.2010

Eröffnung der Museumssaison

Einladung zu flüssigem Aluminium und Harfenklängen

Am Sonnabend, dem 27. März 2010, laden wir Sie um 15:00 Uhr zu einem Aluminiumschaugießen in die historische Hochofenhalle des Eisenhütten- und Fischereimuseums ein.

Gleich im Anschluss um 16:00 Uhr spielt die Berliner Künstlerin Frau Jessyca Flemming ein musikalisches Programm auf ihrer Harfe.

Lassen Sie sich von den Klängen dieses besonderen Instrumentes verzaubern.

Mit Kaffee und Kuchen wird dieser Nachmittag abgerundet. Der Eintritt für das Aluminiumschaugießen sowie für das Harfenkonzert beträgt jeweils 2,00 Euro.

Selbstverständlich ist die Museumsbesichtigung inklusive.

Die kleinen Besucher sind ganz herzlich zu einem Bastelnachmittag eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen unseren Gästen gute Unterhaltung!



Erleben Sie Harfenklänge mit Jessyca Flämning.

FROHE OSTERN



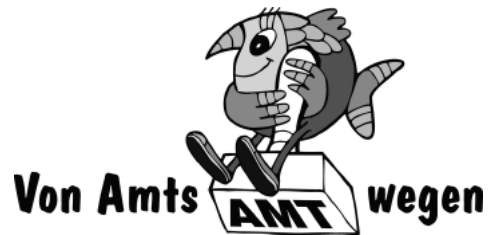
... und erholsame Feiertage wünschen
Ihnen und Ihren Familien

Amtsdirktorin Elvira Hölzner
sowie die MitarbeiterInnen des Amtes Peitz

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Ortsbegehung in Heinersbrück	Seite 3
Stellenausschreibung Wasserbauer	Seite 3
Straßenbauarbeiten ab Kreisverkehr Peitz	Seite 3
Gewässerschau 2010	Seite 3
Arbeitsmarktentwicklung im Landkreis	Seite 3
Information für Leistungsempfänger SGB II zum Warmwasserabzug	Seite 4
Hinweis für Bahnreisende	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 5
Einladung ins Museum „Sorbische Bauernstube“ Heinersbrück	Seite 5
Aufführungen der TeaterCompany Peitz	Seite 6
Erlebnispark Teichland öffnet mit neuen Attraktionen	Seite 6
Zu Gast im Museum Jänschwalde	Seite 6
Veranstaltungstipps	Seite 8
Jubiläumsfastnacht in Turnow	Seite 9
Fastnachtsumzug in Neuendorf	Seite 10
Federnschleifen in Jänschwalde	Seite 10
Kurse der Sprachschule	Seite 10
Faschingstreiben in der Kita Drachhausen	Seite 11
Buchlesung in der Amtsbibliothek	Seite 11
Glückwunsch zur Geschäftseröffnung	Seite 12
Peitzer Unternehmer-Stammtisch	Seite 12
Wirtschaftsberatung	Seite 12
Veranstaltung Existenzgründung und Wirtschaftsberatung	Seite 12
ILB-Beratungen	Seite 12
Solidarität leben - Listensammlung der Volkssolidarität	Seite 13
Neuigkeiten aus dem WERG e. V.	Seite 13
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 14
Angebote Kreisvolkshochschule	Seite 15
Mitgliederversammlung Haus und Grund e. V.	Seite 15
Vogelbörse in Drewitz	Seite 15
Vortrag: Heilen und Badekultur im Mittelalter	Seite 15
Jugendhaus: Ferienangebote und Familienostertag	Seite 16
Zampern der Drewitzer Kiefernzwerg	Seite 16
Preisskat der Teichlandradler	Seite 17
Kreisjägertag und Vorstandswahl	Seite 17
5. FALKEN-Lauf in den Mai	Seite 18
Jänschwalder Judokids erfolgreich	Seite 18
Jänschwalder Billardspieler in der Landesliga	Seite 19
Fußball	Seite 19
Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt ein	Seite 20
Veranstaltungen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte	Seite 20
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 21
Kreisposaunen-Fest	Seite 22
Aus der Kirchengemeinde Grieben	Seite 22
Gottesdienstordnung	Seite 22



Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 05/2010: Dienstag, 30. März 2010, 16:00 Uhr
 Nr. 06/2010: Donnerstag, 22. April 2010, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 05/2010: Mittwoch, dem 14. April 2010
 Nr. 06/2010: Mittwoch, dem 5. Mai 2010

Gemeinde Heinersbrück



Ortsbegehung in Heinersbrück

Ortsbegehung mit dem Ordnungsamt des Amtes Peitz am Samstag, dem 27. März 2010

um 09:00 Uhr ab Gemeindezentrum Heinersbrück

anschließend im Wohnteil Radewiese und Sawoda am Samstag, dem 10. April 2010

um 14:00 Uhr ab Gemeindezentrum Grötsch

Hiermit laden wir alle interessierten Bürger zu unseren gemeinsamen Ortsbegehungen mit dem Ordnungsamt des Amtes Peitz ein.

Gern werden hierbei Anregungen, Hinweise und Kritiken zur aktuellen Situation in

der Gemeinde aufgenommen.

Vorhaben und Planungen der Gemeindevertretung werden vor Ort erläutert.

*Horst Gröschke
Bürgermeister*

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ stellt zum 1. August 2010 2 Auszubildende für den Beruf

Wasserbauer/in

ein.

Die dreijährige Ausbildung beinhaltet die berufstheoretische Ausbildung im Berufsbildungszentrum Kleinmachnow sowie die fachpraktische Ausbildung im Wasser- und Bodenverband in Burg, ab Januar 2011 in Raddusch.

Anforderungen: Fachoberschulreife mit einem guten Abschluss
Bewerbungen mit

1. handgeschriebenem Lebenslauf
2. Passbild
3. beglaubigten Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse sind bis zum 10.04.2010 zu richten an:

**Wasser- und Bodenverband
„Oberland Calau“
Am Bahnhof 2
03096 Burg (Spreewald)**

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Arbeitsmarktentwicklung in Spree-Neiße gegenüber Bundestrend positiv

Während die Arbeitslosigkeit bundesweit gegenüber dem Vorjahresmonat leicht von 8,5 % um 0,2 Prozentpunkte auf 8,7 % gestiegen ist, kann der Landkreis Spree-Neiße mit 13,5 % den Vorjahreswert von 15 % deutlich um 1,5 Prozentpunkte unterbieten.

Auch gegenüber dem Vormonat zeichnete sich trotz der andauernden Kälte lediglich ein minimaler Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte ab.

Damit waren im Landkreis Spree-Neiße im Februar 9.356 Personen arbeitslos gemeldet. Ebenfalls nur leicht angewachsen ist auch die Zahl, der durch

den Landkreis Spree-Neiße, Eigenbetrieb Grundsicherung für Arbeitssuchende, betreuten Bedarfsgemeinschaften und Leistungsbezieher. So stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften von 8.362 um 12 auf 8.374 und die der Leistungsbezieher um 49 von 14.630 auf 14.679 an.

„Es hat den Anschein, als würde sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt stabilisieren“ so der Werkleiter des Eigenbetriebs Grundsicherung Hermann Kostrewa und führt dazu aus: „Ein Grund für die niedrige Arbeitslosigkeit sei aber auch die verhältnismäßig hohe Zahl von 2.788 Personen in

Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Zielsetzung für die nächsten Monate wird es sein, weiterhin ein umfassendes Angebot insbesondere auch im Bereich der Qualifizierung zu organisieren.

Dabei nimmt Kooperation zu Beschäftigungsgesellschaften, Kommunen und regionalen Arbeitgebern einen hohen Stellenwert ein. Langfristige Aufgabe ist vor allem die Verbesserung der Qualifizierung von Arbeitslosen, um gezielt dem zu erwartenden Fachkräftemangel entgegenwirken zu können.“

*Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße*

Das Bauamt informiert

Straßenbauarbeiten ab Kreisverkehr Peitz

Der Landesbetrieb Straßenwesen informiert, dass **voraussichtlich ab der 13. Kalenderwoche 2010** (letzte Märzwoche) die Straßenbauarbeiten zur Deckenerneuerung B168 im Bereich Kreisverkehr bis Teufelsteich durchgeführt werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, sich entsprechend auf die geänderten Verkehrsführungen während der Bauarbeiten einzustellen.

Mitteilung der Kämmerei

Information des Wasser- und Bodenverbandes Neiße-Malxe-Tranitz Gewässerschau 2010

Der Wasser- und Bodenverband Neiße-Malxe-Tranitz führt die Gewässerschau 2010 im Amt Peitz **am Mittwoch, dem 07. April 2010** durch.

Beginn: 09:00 Uhr
Treffpunkt: Amt Peitz,
Schulstr. 6
Zbaszynek-Raum

Eigentümer und Erbbauberechtigte, die Flächen im Amtsbereich besitzen, haben die Möglichkeit, Probleme und Hinweise zum Thema Gewässerschau 2010 schriftlich oder per Fax (03 56 01/3 81 88) **bis zum 25. März 2010** im Amt Peitz einzureichen.

Die betroffenen Landwirte und Agrargenossenschaften werden für die Gewässerschau 2010 eingeladen.

*gez. G. Schorback
Schaubeauftragter
des Amtes Peitz*

Entscheidung des Bundessozialgerichts zum Warmwasserabzug

Für Leistungsempfänger SGB II:

Gemäß § 20 Abs. 1 SGB II umfasst die Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts u. a. Haushaltsenergie ohne die auf die Heizung entfallenden Anteile. Damit sollen im Rahmen der Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II nur die Heizkosten übernommen werden. Die übrigen Kosten für Haushaltsenergie (z. B. Kochfeuerung, Warmwasserbereitung, Beleuchtung etc.) sind aus der Regelleistung zu bestreiten.

Am 27. Februar 2008 hat das Bundessozialgericht (BSG) ent-

schieden (B 14/11b AS 15/07 R), dass die Kosten der Warmwasserbereitung bereits von der Regelleistung gemäß § 20 SGB II umfasst sind und daher nicht zweifach im Rahmen der Regelleistung gemäß § 20 Abs. 2 SGB II und im Rahmen der Kosten der Unterkunft gemäß § 22 SGB II gedeckt werden können. Daher sind die auf die Heizung entfallenden Anteile Kosten der Unterkunft i. S. d. § 22 Abs. 1 SGB II.

Mit Urteil des BSG vom September 2009 (B 4 AS 8/09 R) wurde bestätigt, dass sich die Erhöhung der Regelleistung

gleichmäßig auf alle in die Regelleistung eingeflossenen Bedarfe auswirkt, also auch auf die Haushaltsenergie. Damit verändern sich die Kosten für die Warmwasserbereitung in gleichem Ausmaß wie die Regelleistung insgesamt und der Anteil der Kosten für Warmwasseraufbereitung an der Regelleistung bleibt konstant.

Aufgrund dieser BSG-Entscheidung hat der Eigenbetrieb „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ des Landkreises Spree-Neiße eine automatische Anpassung der neuen Anteilsbeträge der

Warmwasserbereitung für die Leistungsempfänger im Landkreis Spree-Neiße vorgenommen. Die hieraus sich ergebende Auszahlung erfolgt mit Beginn März 2010 durch den Eigenbetrieb.

Die Änderung zu Ihren Gunsten erfolgt von Amts wegen.

Ein Widerspruch oder Überprüfungsantrag, der sich allein auf diese Problematik bezieht, ist somit nicht erforderlich.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße

Hinweis für Bahnreisende

Unterbrechung des Bahnverkehrs der Linien RE2 und RB14 zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau vom 3. Mai 2010 bis April 2011

bereits am 3. Juli 2009 wurde in einer ersten Veranstaltung, an der u. a. auch Vertreter der Landkreise und Gemeinden teilnahmen, durch DB Projektbau GmbH, DB Regio und VBB darüber informiert, dass nach dem von Juni bis Dezember 2008 die Strecke zwischen Lübbenau und Cottbus erneuert wurde, **beginnend am 3. Mai 2010 bis vsl. April 2011 die Gleise, Brücken sowie Signal- und Oberleitungsanlagen zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau erneuert oder völlig neu gebaut werden.**

Beginnend am 3. Mai 2010 bis zum April 2011 wird der Abschnitt Königs Wusterhausen - Lübbenau für den Zugverkehr komplett gesperrt. Mit dieser Sperrung werden leider für die Fahrgäste der Linien

RE 2 und RB 14 erhebliche Komforteinschränkungen und je nach Fahrtziel auch Fahrzeitverlängerungen einhergehen.

Doch ein Blick in die Zukunft lohnt sich: Nach Beendigung der Bauarbeiten kann der 98 Kilometer lange Abschnitt zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus mit einer Geschwindigkeit von bis zu 160 km/h befahren werden. Die Reisezeit zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus wird sich mit dem Beginn des Jahresfahrplans 2011/2012 (also ab Dezember 2011) um ca. 20 Minuten verringern.

Die Züge des RE2 und der RB14 fallen auf dem gesperrten Abschnitt aus. Die RE2 beginnt und endet in Königs Wusterhausen, die RB14 beginnt und endet bereits in Berlin-Schönefeld Flughafen.

Im Südabschnitt fahren Züge zwischen Lübbenau und Cottbus (RE2) und Lübbenau und

Senftenberg bzw. Hoyerswerda (RB14).

Während im Norden die Fahrzeiten im Vergleich zum jetzigen Fahrplan weitestgehend gleich bleiben, werden die Fahrpläne der Züge im Süden an das Ersatzkonzept angepasst, um alle Anschlüsse sicherzustellen. Das von DB Regio und VBB gemeinsam entwickelte Ersatzkonzept sieht folgende alternative Reisemöglichkeiten vor: Als schnelle Verbindung **zwischen Berlin und Cottbus fahren zweistündlich umgeleitete Züge**, die unterwegs nur in Berlin Potsdamer Platz, Berlin Südkreuz und Calau halten.

Die Fahrzeit zwischen beiden Städten wird nur 1 Stunde 45 Minuten betragen (der RE2 benötigt heute für die Stammstrecke etwa die gleiche Zeit). Diese Züge haben in beiden Richtungen in Calau Anschluss an die Züge der RB14 und damit nach/von Lübbenau und Senftenberg.

Diesen Zweistundentakt ergänzen **Schnellbusse (Linie A)**

zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus, die ebenfalls zweistündlich ohne Halt über die Autobahn verkehren. Diese Busse werden eine Fahrzeit von ca. 1 Stunde 25 Minuten benötigen. Reisende zwischen Berlin und Cottbus bzw. Senftenberg oder Lübbenau müssen somit keine oder nur unwesentliche Fahrzeitverlängerungen in Kauf nehmen.

Der Fahrplan ist zum großen Teil bereits in der **Reiseauskunft im Internet unter www.bahn.de abrufbar.**

Für Fahrgäste wird beginnend ab Mitte März durch die Deutsche Bahn ein umfangreiches Sortiment an Informations- und Fahrplanunterlagen herausgegeben.

Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt.

Die Redaktion (kü)

Quelle:
Informationen der DB Regio AG

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Müllentsorgung

Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile:
Dienstag/gW **06.04.2010**
- außer Grieben: Dienstag/ugW **30.03.2010, 13.04.2010**

Gelber Sack/Gelbe Tonne

- **Stadt Peitz:** Dienstag, ugW **30.03.2010, 13.04.2010**
- **Drachhausen, Tauer:**
Mittwoch, ugW **31.03.2010, 14.04.2010**
- **WT Radewiese,**
OT Jänschwalde-Ost:
Donnerstag, ugW **01.04.2010**
- **Heinersbrück, OT Grötsch,**
OT Jänschwalde-Dorf,
Gemeinde Teichland alle OT:
Freitag, ugW *** Sa., 03.04.2010**
- **OT Grieben:**
Donnerstag, gW **25.03.2010, 08.04.2010**
- **Drehnow, OT Drewitz,**
OT Schönhöhe,
Turnow-Preilack:
Freitag, gW **26.03.2010, 09.04.2010**

ugW = ungerade Kalenderwoche

gW = gerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 29.03.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost,
OT Drewitz **Di., 30.03.2010**
- OT Bärenbrück,
OT Grötsch,
OT Schönhöhe *** Di., 06.04.2010**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, * **Fr., 09.04.2010**
Stadt Peitz
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 14.04.2010**
- Tauer, OT Preilack **Mo., 19.04.2010**
OT Maust, OT Neuendorf,
- OT Grieben **Di., 20.04.2010**

* Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Museum „Sorbische Bauernstube“ Heinersbrück

**Wir laden Sie am 28. März
ab 15:00 Uhr
zum Ostereierverzieren ein!**



In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen können Sie dem Winter ein Schnippchen schlagen und unter fachkundiger Anleitung Ihre Ostereier mit der Wachsreserve-technik farbenfroh gestalten. Bitte bringen Sie ausgeblasene oder sehr hart gekochte Eier mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Start in die neue Museumssaison

Am 3. April startet das Museum „Sorbische Bauernstube“ Heinersbrück in die Museumssaison 2010.

Damit werden bis Ende Oktober die Öffnungszeiten verlängert und auch an den Wochenenden ist ein Museumsbesuch wieder möglich. Neu zu besichtigen sind zahlreiche Schenkungen und Neuerwerbungen historischer Gegenstände aus Heinersbrück. Wen hat Wilhelm Schieber hier gemalt? Eine besondere Errungenschaft des Museums ist ein doppelseitiges Aquarell des

Malers Wilhelm Schieber. Das um 1950 entstandene Aquarell eines Kuhgespannes, welches von einer Bäuerin in Tracht geführt wird, lässt die enge Verbindung Schiebers zur sorbischen/wendischen Bevölkerung sichtbar werden. Wilhelm Schieber schuf schon während seiner Tätigkeit von 1909 bis 1917 als Lehrer in Heinersbrück erste Studien und Skizzen. Er erweiterte in späteren Jahren sein künstlerisches Werk mit wunderschönen Aquarellen sorbischer/wendischer Lebensart und Ansichten heimischer Landschaften.

Unter Experten ist Wilhelm Schieber heute als einer der wichtigsten Vertreter Niederlausitzer Landschaftsmalerei anerkannt. Ein Geheimnis gibt uns der Maler Wilhelm Schieber jedoch zu lösen. Auf der Rückseite des erworbenen Aquarell befindet sich ein weiteres Bild.

Wer jedoch ist der ältere Herr, der auf einer Bank sitzend ein Nickerchen hält?

Vielleicht haben Sie eine Antwort, wir würden uns über neue Erkenntnisse sehr freuen!

Die Museumsmitarbeiterinnen

**Das Museum ist geöffnet:
April - Oktober:
Mittwoch - Sonntag,
11:00 - 16:00 Uhr**





AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenannahme in Peitz
Agentur Peitz – Frau Benke
berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80
e-mail: a.benke@agentur-peitz.com



www.wittich.de

Mit „BackStage“ durch den April

Theater Company spielt die neueste Produktion en suite



Szene aus „BackStage“.

Gleich dreimal in Folge gibt es die neue Komödie „BackStage“ der Theater Company Peitz zu sehen. Das Stück mit Jörg Deuse und Benjamin Kühn in den Hauptrollen wird am **03.04.10, 10.04.10 und 17.04.10** jeweils 20:00 Uhr im Rathaus Peitz zu sehen sein.

Die Geschichte um die beiden Schauspieler März und Basani gibt einen Blick hinter die Kulissen eines Theaters frei.

Noch ein besonderer Tipp für alle Theaterfreunde, wegen der großen Zuschauerresonanz wird die Theater Company am **24.04.10, um 20:00 Uhr** noch einmal eine Vorstellung der beliebten Posse



„Pension Schöller“ spielen. Es ist der einzige Termin in diesem Jahr und wird der Abschluss der aktuellen Spielzeit sein. Sichern Sie sich also Karten im Vorverkauf.

Karten zum Preis von 5 Euro gibt es wie immer im Rathaus Peitz, im Quelle-Shop Peitz und telefonisch unter 03 56 01/81 50. *Gero Detmold*



Der Erlebnispark Teichland startet mit neuen Attraktionen in die Saison

Wir laden herzlich ein zur Eröffnungsfeier am **1. Mai 2010** mit diesen neuen Attraktionen im Sport- und Spielbereich:

- 50 Meter hoher Aussichtsturm
- 10-Meter-Hängebrücke
- Pfad der kleinen Götter
- 16 Meter hoher Kletterfelsen
- 112 Meter lange Tubingbahn mit 4 Steilkurven
- 940 Meter lange Radcross-Strecke
- Kinder-Radcross-Strecke/
- Monsterroller-Bahn
- Zauberteppich
- Minigolfanlage
- Eislaufen ohne Eis

Am 1. Mai 2010 ab 13:00 Uhr große Eröffnungsfeier

mit vielen Kulturgruppen aus dem Peitzer Land

* ab 20:00 Uhr Tanz mit der „Express-Partyband“

* großes Feuerwerk um 24:00 Uhr.

Am 2. Mai 2010 ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit den „Oberländer Musikanten“ im Festzelt und Party mit DJ Lars am Aussichtsturm.

re, kü



Am 16 m hohen Kletterfelsen kann man in verschiedenen Schwierigkeitsgraden Kraft und Mut unter Beweis stellen. Wer es bis zum Gipfel schafft, kann sich in ein Gipfelbuch eintragen.

Marga Morgenstern in Jänschwalde



Museumsmitarbeiterin Ursula Starick dankte Marga Morgenstern für den interessanten Nachmittag.

Eisiger Wind und Schneegestöber waren die Begleiter des Sonntags, des 14. März. Im Wendisch-deutschen Heimatmuseum Jänschwalde sorgte eine kleine betagte, aber im Herzen ganz große und junge Spreewälderin dafür, dass für die zu ihrer Veranstaltung gekommenen Besucher die Sonne schien.

In Spreewälder Mundart, die durchaus in der gesamten Lausitz gebräuchlich ist, nahm sie alle mit auf eine Reise durch die Zeiten, von den wendischen Wurzeln bis zur Gegenwart. Sie plauderte über wendische Bräuche, regionale Unterschiede der Trachten, trug sowohl eigene als auch Gedichte von Fontane, Otto Lukas und Eva

Strittmatter vor und gab so manche nachdenkliche oder auch heitere Begebenheit zum Besten. Bei den 56 Besuchern aus Jänschwalde, Peitz, DREWITZ, Radewiese, Grötsch und Horno blieb mit Sicherheit kein Herz und keine Seele unberührt, wenn sie über die Natur, die Heimat, eben über das Leben im „Fließe, Pusch und Wiese“ in ihrer lebendigen poetischen Art erzählte. „Auch das ist für mich Heimat, hier, wo die Bäume mich kennen“, so Marga Morgenstern. Da traf das Geschenk, welches Museumsleiterin Ursula Starick als Dankeschön mit Bedacht ausgewählt hatte: „Wundersame Welt der Bäume - eine Bilderreise durch die Peitzer Teichland-

schaft“ vom Peitzer Hanskarl Moeller, genau das Empfinden von Marga Morgenstern. Ebenso passend hatte der Jänschwalder Frauenchor in seinen wendischen Trachten klangvoll mit wendischen Volksliedern auf den Nachmittag eingestimmt. Etwas Besonderes hatten sich die Museumsfrauen noch einfallen lassen, indem sie in den unteren Räumen des Museums zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen einluden. Außerdem nutzten noch viele die Gelegenheit, Marga Morgenstern persönlich zu danken oder eines ihrer zauberhaften Bücher zu erwerben.

Text und Foto:
Rosemarie Karge

Buchtipps

„Bibliografie zur Geschichte des Kreises Cottbus-Land“, Teil 1

Soeben ist die Bibliografie zur Geschichte des Kreises Cottbus-Land beim REGIA-Verlag erschienen. Es ist ein REPRINT der Ausgabe aus dem Jahre 1990.

Dieser Teil 1 wurde für den Cottbuser Kreis mit Stand von 1982 (Verwaltungskarte des Bezirkes Cottbus) erarbeitet. Beiträge sind bis 1945 erfasst. Insbesondere ist diese Ausarbeitung für geschichtlich Interessierte wie Schüler, Studenten und Nutzer von Büchereien und Archiven ein praktisches Nachschlagewerk. Verfasser und Herausgeber ist Herbert Lehmann. Noch im Frühjahr dieses Jahres wird der Teil 2 der

Bibliografie mit ca. 2500 Titeln herausgegeben.

Neben der Erfassung für den Zeitraum 1945 bis zur Wende werden Nachträge zum Teil 1 enthalten sein. Einen besonderen Schwerpunkt bildet u. a. die Erfassung von Landkarten und Plänen mit zusätzlicher Quellenangabe.

Die Bibliografie zur Geschichte des Kreises Cottbus-Land, Teil 1

(ISBN 978-3-86929-047-8) f ist über den Regia-Verlag Cottbus (www.regia-verlag.de,)

den einschlägigen Buchhandlungen, das Stadtmuseum Cottbus und über das Stadteilmuseum Gallinchen, Alte Dorfschule, Hauptstraße 54, 03051 Gallinchen, geöffnet mitt-

wochs von 15.00 bis 18.00 Uhr (auch nach Vereinbarung) Tel. 03 55/53 71 19, lehmanngallinchen@t-online.de für 10,00 Euro erhältlich.

„500 Asse - Lausitzer Sportler-ABC“

von Hajo Schulze

Mit dem 80. Geburtstag des Lausitzer Journalisten Hajo Schulze ist auch nun sein zweites Buch erschienen. In seinem neuen Sportbuch stellt er Lausitzer Athleten aus der Vergangenheit und Gegenwart vor, die auf über 250 Seiten verewigt sind.

In akribischer Arbeit hat der Sportjournalist die Fakten bekannter Sportler zusammengestellt. Die meisten von ihnen beschrieb er dabei in ihrer aktiven Laufbahn. Im ersten Teil

des Buches werden 23 Asse mit längeren Beiträgen und Bildern vorgestellt, wie zum Beispiel Trixi Worrack oder auch der bekannte Fußballer Hans Schöne von der legendären Cottbuser Ostelf. Diesem Teil schließt sich das ABC von Rosemarie Ackermann bis Dieter Zuchold an.

Die Lausitzer Sportgeschichte wird durch dieses Fleißwerk in Erinnerung gehalten.

Das Buch ist ab sofort in allen Buchhandlungen, verschiedenen Internetplattformen und im REGIA-Verlag; www.regia-verlag.de käuflich zu erwerben.

„500 Asse - Lausitzer Sportler-ABC“, Hajo Schulze REGIA-Verlag 2010

ISBN: 978-3-86929-051-5
Preis: 20,00 EUR

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde /OT Ost
Tel.: 03 56 07/7 35 93, Fax.: 03 56 07/7 48 72

Mittwoch, 24.03.

09:30 Uhr „Märchen zum Schmunzeln und Träumen“ - ein Programm für Kinder in der Turnhalle der Krabat-Grundschule
14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Donnerstag, 25.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff
Bibliothek

Montag, 29.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativtreff

Dienstag, 30.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5
15:00 Uhr Muttitreff

Mittwoch, 31.03.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Donnerstag, 01.04.

10:00 Uhr Ferienfreizeittreff - offener Treff

Dienstag, 06.04.

13:00 Uhr Ferienfreizeittreff -
Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5



Mittwoch, 07.04.

13:00 Uhr Ferienfreizeittreff - Sportspiele

Donnerstag, 08.04.

13:00 Uhr Ferienfreizeittreff - offener Treff
14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 12.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativtreff

Dienstag, 13.04.

14:00 Uhr Spielerunde der Senioren
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5
15:00 Uhr Muttitreff

Mittwoch, 14.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Donnerstag, 15.04.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff
14:00 Uhr Bibliothek

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Änderungen vorbehalten! Siehe auch:
www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Musik- und Kunstschule erweitert Ausbildungsangebot in Peitz

Am Unterrichtsstandort in Peitz unterrichtet die Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römheld“ des Landkreises Spree-Neiße nach den Osterferien auch im Fachbereich Akkordeon.

Der Unterricht wird immer dienstags im Gebäude am Jahnplatz 1 in 03185 Peitz stattfinden.

Die Teilnahme ist für Kinder ab sechs Jahre möglich und an

kein Alter gebunden. Die Unterrichtszeit wird individuell für 45 Minuten pro Woche mit dem Fachlehrer vereinbart.

Nähere Informationen zur Aufnahme des Unterrichts

erteilt die Musik- und Kunstschule jedem Interessenten gern telefonisch unter (0 35 63) 60 21 60.

Pressestelle des
Landkreises Spree-Neiße

Wo sonst noch was los ist

Mi., 24.03.2010
19:00 Uhr
Versammlung Jagdgenossenschaft Tauer, Landgasthof

Do., 25.03.2010
16:00 Uhr
Ostereiermalkurs in Jänschwalde - Dorf im Heimatmuseum, Eier bitte mitbringen

Fr., 26.03.2010
19:00 Uhr
Mitgliederversammlung Verein Haus und Grund Peitz, Party-Räume Schwella, Fischerfestgelände

19:00 Uhr
Jahresmitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Jänschwalde
Gastätte „Zur Dorfaue“, Jänschwalde

26. - 28.03.2010
Sa., 27.03.2010
15:00 Uhr
16:00 Uhr
Sa., 27.03.2010
19:00 Uhr
Messe Cottbus-Bau mit Firmen des Amtes Peitz
Eröffnung der Museumssaison im Eisenhütten- und Fischereimuseum
Aluminium - Schaugießen
Harfenkonzert mit Jessyca Flemming

Der Chor Drachhausen lädt zur Theateraufführung des Volksstücks „Geld allein macht nicht glücklich“, Gemeindegaleriezentrum

So., 28.03.2010
15:00 Uhr
Ostereier gestalten im Museum „Sorbische Bauernstube“ Heinersbrück, ausgeblasene oder hart gekochte Eier mitbringen.

Di., 30.03.2010 - Fr., 16.04.2010
Ausstellung „Ostern bei den Sorben“ im Heimatmuseum, Jänschwalde - Dorf

Do., 01.04.2010
15:00 Uhr
Familien-Ostertag im Jugendhaus
Basteln, Backen, Spielen, ab 18:00 Uhr Osterfeuer

Sa., 03.04.2010
11:00 Uhr
Eröffnung der Saison im Museum Heinersbrück mit der Präsentation eines neuen Ausstellungsstücks

20:00 Uhr
Die Theater Company Peitz zeigt im Rathaus die Komödie „BackStage“, Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt, Peitz, Markt 1
Eintritt: 5,00 Euro
Osterfeuer in den Gemeinden

03. - 05. April
mittelalterliches Osterspektakel mit Rittern, Gauklern und Narren im Schlosshof in Spremberg

Di., 06.04.2010
14:00 Uhr
Ostereierwalein an der Pfarrscheune des Wendisch-Deutschen Heimatmuseums in Jänschwalde - Dorf

Fr., 09.04.2010
19:00 Uhr
Vortrag des Fördervereins für die Museen der Stadt Peitz e. V. „Geschichte und Geschichten aus Peitz“ im Bedumsaal der Amtsbibliothek. Thema: „Heilen im Mittelalter - Bäder und Badekultur“, Eintritt frei.

Sa., 10.04.2010
08:00 - 12:00 Uhr
20:00 Uhr
Vogelbörse, Flugplatz Drewitz
Die Theater Company Peitz zeigt im Rathaus die Komödie „BackStage“.
Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt, Eintritt: 5,00 Euro

So., 11.04.2010
14:30 - 16:30 Uhr
Ein Nachmittagsprogramm mit den schönsten wendischen Volksliedern präsentiert vom Niedersorbischen Kammerchor und Vorstellung originalgetreuer wendischer Trachten im Gemeindegaleriezentrum Drachhausen

Sa., 17.04.2010
20:00 Uhr
Die Theater Company Peitz zeigt im Rathaus die Komödie „BackStage“.
Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt, Eintritt: 5,00 Euro

Sa., 24.04.2010
20:00 Uhr
Die Theater Company Peitz zeigt im Rathaus die nochmal die Erfolgskomödie „Pension Schöller“, Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt

Weitere Veranstaltungsinformationen erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter www.peitz.de >Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Der Fischerfestverein, der WOCHENKURIER RADIO COTTBUS und das Amt Peitz küren die Peitzer Teichnixe 2010/2011
Mädchen und Frauen aus dem Amt Peitz, wenn Ihr mindestens 18 Jahre alt, redigewandt und kontaktfreudig seid, dann schickt den Bewerbungs-Coupon und ein Foto von Euch an den: **Cottbuser WochenKurier** (Einsendeschluss: 30. April 2010)
Karl-Marx-Straße 68, 03044 Cottbus

Bewerbungs-Coupon

Name, Vorname	Alter	Telefon
Anschritt		
Beruf	Interessen/Hobbys	



Go online! Go wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



Serbske žywjenje



Sonnenschein und beste Stimmung zur 140. Fastnacht in Turnow



Angeführt wurde der Jubiläumsumzug der sorbischen/wendischen Fastnacht - Zapust von Berthold Pahn (r.) und Günther Kuhlmann, gefolgt von den Turnower Kindern und dem Vorstand der Männer- und Jugendfastnacht.



Am Martin-Moyn-Ring besuchte der Fastnachtzug die Familien Kühn und Radimersky und es wurde wie im ganzen Ort immer wieder gern getanzt.

Die Jubiläumsfastnacht wurde am 7. März in Turnow mit den Einwohnern und vielen Gästen ordentlich gefeiert. Mit dem Zapern zuvor wurde auf die Fastnacht eingestimmt.

Der Fastnachtzug führte mit 130 Paaren und den Kinderpaaren einmal entlang der Dorfstraße durch den Ort. Das traditionelle Gruppenfoto wurde an der Gaststätte „Kastanienhof“ geschossen und es dauerte geraume Zeit, ehe alle Teilnehmerpaare ihren Platz gefunden hatten.

Berthold Pahn, der den Festumzug auch anführte, begrüßte die Gäste in Turnow mit manchem frohen Spruch. „Schließlich ist die Fastnacht in Turnow immer was Besonderes, wir vertreiben nicht wie in anderen Orten den Winter, wir begrüßen mit aller Lebensfreude den Frühling. Wer dann zur Fastnacht noch das eine oder andere Schnäpschen trinkt, dem das Jahr auch gut gelingt ...“, so gab Berthold Pahn den Anwesenden gleich noch ein paar Tipps für den Tag. Dann wurden durch die Paare die zahlreichen Gäste, Bekannte und Freunde begrüßt und wie

empfohlen, manch Schnäpschen miteinander getrunken. Begleitet von den Musikern der Gruppe nAund und den Peitzer Stadtmusikanten wurden dann in zwei Festzügen verdiente Unternehmer und Sponsoren des Ortes besucht, ohne deren Unterstützung die Fastnacht und andere Vorhaben im Ort nicht stattfinden könnten. Bei herrlichem Sonnenschein, wenn auch etwas niedrigen Temperaturen, zog die gute Stimmung dieses Jubiläums mit den Fastnachtsparen durch den Ort, es wurde viel getanzt und gefeiert. Den Abschluss bildete am Sonntagabend der Fastnachtstanz in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ mit den „Lausitzer Spitzbuben“.

kü

Hinweis an die Turnower:

Wer Interesse an Fotos der Fastnacht hat, kann eine Auswahl von Fotos, die Dr. Lange zur Verfügung stellt, preiswert bei Uschi Meißner (Am Präsidentengraben) erwerben. Wer an einem Fotobuch der Fastnacht interessiert wäre, kann sich direkt an Dr. Lange (Am Präsidentengraben) wenden.



Antreten zum Gruppenbild der Turnower Jubiläumsfastnacht



Foto: Dr. Lange
Der Turnower Fastnachtzug in der Dorfstraße

Ein besonderes Dankeschön

an Annemarie König aus Turnow

Am 7. März feierte Turnow bei herrlichem Wetter die 140. Fastnacht. So wie es sich aus diesem Anlass gehört, mit 140 Paaren. Was wäre aber, wenn sich die Kita Turnow nicht eingebracht hätte?

Dass die Kita sich mit ihren in Trachten gekleideten Kindern an die Spitze des Zuges einreihen konnte, hat sie Frau König zu verdanken.

Zwölf Röcke, 12 Schürzen und 12 Halstücher wurden eigens zur Fastnacht von ihr angefertigt. D. h. alle diese Trachten wurden extra neu von ihr genäht, zum Teil die Bänder für die Röcke und die Halstücher neu bestickt, alte große Röcke und Halstücher umgearbeitet und für die Kinder zum Anziehen vorbereitet.

Das Ganze war eine Augenweide und ich denke, dass sich alle Eltern und Zuschauer über die schmuck aussehenden Kinder gefreut haben und die Kinder sich trotz der Kälte in dieser Tracht

sehr wohl gefühlt haben.

Wer sich ein wenig auskennt, der weiß, was Frau König für die Kita und somit auch für die Gemeinde geleistet hat. Diese Trachten dürfen in Zukunft von den Kindern der Kindertagesstätte Turnow zu besonderen Anlässen getragen werden. Somit werden die Jüngsten frühzeitig an den Brauch unserer Vorfahren herangeführt.

Frau König hat mit ihrem seltenen Hobby in monatelanger Fleißarbeit einen wertvollen Bestand an Trachten für die Kita geschaffen. Ich meine, diese besondere Leistung sollte einmal öffentlich benannt und Frau König an dieser Stelle gedankt werden.

Ein Dank auch an die Personen, die ihr Stoff und andere Materialien für die Kindertrachten gespendet haben.

Irmgard Sonke

Fastnachtsumzug in Neuendorf



Gruppenfoto der Neuendorfer Fastnacht.

Am 6. März trafen sich 28 junge und jung gebliebene Paare sowie ein Kinderpaar zum Fastnachtsumzug von Neuendorf. Bei kaltem, aber teils sonnigem Wetter zogen sie nach dem Eintanzen im Neuendorfer „Kastanienhof“ und dem Gruppenfoto durch den Ort. Beim Bürgermeister und bei Gewerbetreibenden wurde mit Blumen und Tanz für die Unterstützung des Ortsteils gedankt und der Hoffnung Ausdruck gegeben, auch in diesem Jahr diese Unterstützung weiterzugeben.

Im Haus der Vereine wurde Zwischenstopp gemacht. Hier konnten sich alle Paare bei Kaffee und

Kuchen sowie heißen Würstchen stärken. Dank an die Neuendorfer Senioren für die Vorbereitung. Nach dem Aufwärmen und Tänzen mit Musik der „Peitzer Stadtmusikanten“ ging es für die Paare in ihrer Festtracht weiter. Nach 5 Stunden zogen sie mit der „Annemariepolka“ entlang der Neuendorfer Hauptstraße wieder in den „Kastanienhof“ ein.

Ab 20:00 Uhr sorgte die Band „Interface“ mit ihrer Musik für eine super Stimmung im gut gefüllten Saal. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt.

M. Pötter

Federnschleifen in Jänschwalde

Es gibt sie noch, die gute alte Tradition des „Federnschleißens“. So trafen sich an einem Mittwoch Anfang März in Jänschwalde mehrere Frauen in lockerer Runde, um mit flinken Fingern den Bergen von Federn die Kiele abzutrennen.

Alte und neue Dorfgeschichten wurden dabei aufgefrischt, wobei Marie Hanschke mit

ihren fast 88 Jahren sicher den größten Erfahrungsschatz hat. Wer nun aber demnächst heiratet und sich als Aussteuer über mollige Daunenfederbetten original „Made in Jänschwalde“ freuen kann, wollten die fleißigen Frauen noch nicht veraten.

Text und Foto: Rosemarie Karge



Sula za dolnoserbsku rěc a kulturu
Schule für Niedersorbische
Sprache und Kultur
Sielower Str. 37, Chóšebuz/Cottbus
Tel.: 03 55/79 28 29
Fax: 03 55/7 84 26 33
E-Mail: Niedersorbische_Sprach-
schule@t-online.de

Die schönsten wendischen Lieder

Der Förderverein der Grundschule Ziethendorf stellt oderwendische Trachten vor, die von C. Bahro originalgetreu nachgefertigt wurden. Weitere historische wendische Trachten und besonders Festtrachten werden präsentiert.

Der Niedersorbische Kammerchor erfreut Sie mit wendischen Volksliedern und die Drachhausener mit einer lustigen Szene.

Sonntag, 11. April, 14:30 bis 16:30 Uhr

Gaststätte „Jagdhof“ Drehnow

Entgelt: 4,00 Euro

Sticken am Halstuch oder Rockband

Sticken am persönlich ausgesuchten Trachtenteil nach Stickmuster und Vorlagen und fachlicher Beratung
Sielow, Trachtenstickerei Doris Heinze

Do., 22.04., 18:00 - 20:15 Uhr

6 x 3 Std., weitere Termine nach Absprache
36,00 Euro

„Blüten im Hochzeitsbrauch der Niederlausitz“

Ausstellungseröffnung im Museum in Jänschwalde

Eröffnung: **Do., 29. April, 15:00 - 16:00 Uhr**

Blumenbilder von Evelyn Pielenz mit gebräuchlichen Blüten auf Trachtenteilen, im Haushalt, Garten und ... werden gezeigt. Zur Eröffnung mit musikalischer Umrahmung wird auch die Symbolik der Blüten rund um die wendische Hochzeit erläutert.

Wirtschaft und Soziales

Faschingstreiben in der Kita Drachhausen

Bunt kostümiert folgten die Kinder unserer Kindereinrichtung unserem Aufruf zur Zampertour am 01.02.2010.

Viele Kinder, die Muttis von Lennart, Tom, Matti, Nele und Anna ebenso wie der Vati von Marie-Luise, Frau Majaura vom Kita-Ausschuss und die Mitarbeiter der Kita zogen los, um

Eier und Geld von Drachhausener Bürgern einzuzampern. Mit einem Lied bedankten wir uns für die Gaben. Müde aber zufrieden kamen wir im Laufe des Nachmittags in der Kita an, wo wir uns mit den von Tante Gabi zubereiteten Eiern stärkten. Am Freitag startete dann mit Clown Roland unsere

Faschingsparty erstmalig im Gemeindezentrum von Drachhausen.

Ein Gewimmel von Prinzessinnen, Spidermanns, Cowboys und andere Kinder in tollen Kostümen tanzten eifrig zur Discomusik. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Mädchen-Tanzgarde von der Dreh-

nower Vorstadt. Diese Mädchen mit ihren Funkenmariechen boten wunderschöne Tanzeinlagen. Bei Wettspielen und Tänzen verging die Zeit wie im Flug. Nachdem wir uns mit Bratwurst und Brot gestärkt hatten, folgte gegen 19:00 Uhr der Lamponumzug mit der Drachen-



Auf Zampertour in Drachhausen.



Kurzes Verschnaufen, gespannt wird der Auftritt der Tanzgarde der Drehnower Vorstadt verfolgt.



Viel gemeinsam getanzt wurde im Gemeindekulturzentrum.

Wir sagen DANKE:

Ein Dankeschön an dieser Stelle mal an unsere Drachhausener Drachencombo, ebenso wie an die Drachhausener Feuerwehr, die uns bei vielen Festen der Kita unentgeltlich unterstützen.

Die Erzieher und die Kinder der Kita Drachhausen möchten sich bei allen Eltern, Einwohnern von Drachhausen und den Sponsoren für die Geldspenden bedanken.

Ein weiteres Dankeschön geht an Herrn Zeumke für die Versorgung, dem Team um Manfred Lobeda und dem Museumsmitarbeiter Herrn Lehmann für die kurzfristige Bereitstellung der Räume, insbesondere auch der Turnhalle.

Nur mit Hilfe vieler Hände hatten unsere Kinder auch in diesem Jahr eine schöne Faschingszeit!

Vielen Dank!

Kita „Regenbogen“,
R. Lottra

Buchlesung in der Amtsbibliothek

Kennen Sie die Fächersprache? Wissen Sie, wann erstmalig Löffel und Gabel benutzt wurden? Diese und viele andere amüsante Beispiele aus der Benimm-Literatur stellte uns Dr. Olaf Thomson am 3. März 2010 in der Peitzer Bibliothek vor.

Eigentlich erhofften wir uns nur eine Abwechslung vom tristen Schulalltag. Aber dann konnte uns der Sammler von Knigge-Büchern viele interessante Geschichten aus vielen Jahrhunderten erzählen, z. B. wie sich die Liebenden im 18. Jahr-

hundert mittels Fächern verständigten. Wichtig war für uns auch die Übung zum Bewerbungsgespräch, welches manche von uns im Moment in ihren Wunschbetrieben absolvieren. Zum Schluss unterwies uns Dr. Thomson im Krawattenbinden,

das kaum einer beherrschte. Leider war die Zeit viel zu kurz, um alle Benimm-Regeln zu besprechen.

Wir wünschen uns weitere solche Veranstaltungen.

Schüler der Klasse 10 a/b
Oberschule Peitzer Land

Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



In der Gubener Vorstadt in Peitz erwarten Sie Friseurin Katja Matyschock und Diplom-Kosmetikerin Andrea Uschner seit Februar im neu eröffneten Studio „CreHairtiv“. Als Dienstleistung bieten sie den Kunden Pflege für Haut, Haar und Füße zum rundum wohl fühlen. Herzliche Glückwünsche überbrachten unlängst auch Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Bernd Schulze.
(kü)

1. Peitzer Unternehmerstammtisch

Am 2. März fand im Hotel „Zum Goldenen Löwen“ der 1. Peitzer Unternehmerstammtisch statt. Die Initiative ging vom Wirtschaftsrat Peitz e. V. und der Interessengemeinschaft Peitzer Unternehmen aus. Der Unternehmerstammtisch wird sich zukünftig jeden 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr treffen, vorerst immer im „Hotel Zum Goldenen Löwen“. Ziel des Stammtisches ist es, miteinander und mit Vertretern der Verwaltung ins Gespräch zu kommen, um so von den Problemen zu erfahren und gemeinsam nach neuen Wegen und Lösungsansätzen zu

suchen. 26 Unternehmer folgten der Einladung und es wurde rege diskutiert. Viele Themen finden großes Interesse bei den Unternehmern, dazu gehören Rechtsfragen im Zahlungsverkehr, Fragen der demografischen Entwicklung, Informationen zur Amts- und Stadtentwicklung. Am 2. April wird sich der 2. Unternehmerstammtisch mit Fragen der Schulentwicklung in Bezug auf den Facharbeiternachwuchs beschäftigen. Dazu ist jeder Unternehmer herzlich eingeladen.
E. Hölzner

2. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

aus der Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. und der Interessengemeinschaft Peitzer Unternehmer
Eingeladen sind alle Peitzer Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden am 6. April 2010 um 19:00 Uhr im Hotel „Zum Goldenen Löwen“.
Thema: Schulentwicklung im Amt Peitz

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmen.
Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:
Kathleen Bubner,
Tel.: 03 46 01/2 28 04
E-Mail: info@bubner-plank.de
Jana Wagner-Zemanek,
Tel.: 03 56 01/88 60
E-Mail: peitz@bauelemente-wagner.de

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:
Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG, jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch.

Kontakt:
Frau Graske, Tel. 03 56 01/3 81 10
Vor Anmeldung erwünscht!

Einladung zur Veranstaltung

„Existenzgründung und Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum Brandenburgs“ am 12. April 2010

Eingeladen sind Existenzgründer und Interessierte aus dem Land Brandenburg sowie Vertreter von lokalen Aktionsgruppen für die ländliche Entwicklung.

Anmeldungen zur Teilnahme spätestens bis zum 31.03.2010

an die u. g. Adresse der Heimvolkshochschule, Ansprechpartnerin Frau Kühl.
Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro und muss bei Ankunft bar bezahlt werden.

Eine Veranstaltung im Rahmen des „Forums Ländlicher Raum Netzwerk Brandenburg“

Heimvolkshochschule am Seddiner See
Bildungsstätte im Land Brandenburg
Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Tel.: 03 32 05/4 65 16
Fax: 03 32 05/4 65 19
E-Mail: kuehl.hvhs@hvhs-seddinersee.de

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2009 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **03 31/66 0- 22 11**, der Telefonnummer **01 63/66 0- 15 97** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Do., 25.03.2010
10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Fr., 09.04.2010
10:00 - 16:00 Uhr CIT Forst, Inselstr. 30/31

Di., 13.04.2010
10:00 - 16:00 Uhr IHK Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 20.04.2010
10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Solidarität leben!

Traditionelle Listensammlung der Volkssolidarität

Auch im 65. Jahr des Bestehens der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. die traditionelle Listensammlung durch. **Sie begann am 1. März und endet am 25. April. In diesem Zeitraum kommen unsere ehrenamtlichen Sammler zu den Bürgern ins Haus. Sie legitimieren sich mit einem Sammlerausweis/Personal ausweis und haben fortlaufend nummerierte Sammel listen.**

Mit der Gründung der Volkssolidarität 1945 war ehrenamtliches Engagement für Not leidende Menschen selbstverständlich. Die ersten Sammel-

aktionen erfolgten schon 1946, mit der Sammlung von Geld, Kleidung, Schuhwerk und Lebensmitteln. Wärmestuben, Teestuben und Bahnhofsdiens te sorgten in Guben, Forst und Cottbus für die erste Versorgung von Kriegswaisen, Rückkehrern und Vertriebenen. Kinderheime und Kinderversicherung milderten die Not der Kinder, z. B. wurden in der Aktion „Sommerfreude allen Kindern“ bereits 1946 rund 245.000 Kinder betreut.

Heute bietet die Volkssolidarität, als parteiunabhängiger Sozial- und Wohlfahrtsverband, mit ihren vielfältigen sozialen,

ambulanten und stationären Dienstleistungsangeboten und sozial-kulturellen Freizeitangeboten ein breites Leistungsangebot für alle Generationen. Ehrenamtliches Engagement ist noch heute in den Mitgliedergruppen und Einrichtungen selbstverständlich.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sozial- und Projektarbeit bzw. das ehrenamtliche Engagement des Vereins, für ältere und hilfebedürftige Menschen, generationsübergreifende Projekte und die Beratungs- bzw. Betreuungsleistungen aller Art, für Menschen die Hilfe oder

Beratung benötigen. Um diese zu erhalten und ausbauen zu können ist die Volkssolidarität auf Spenden angewiesen.

Helfen Sie mit! Spenden Sie! Jeder Betrag ist willkommen! Vielen DANK!

Weitere Informationen oder Rückfragen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V., Cottbuser Str. 35F in Forst oder telefonisch unter: 0 35 62/66 02 55. Volkssolidarität SPN e. V.

*Heike Steinert
Projektleiterin*

Neuigkeiten aus dem WERG e. V. Peitz



Mein Name ist Heike Kunkel. Seit dem 01.01.2010 bin ich im Verein „WERG e. V. Peitz“ als Mitarbeiterin im **Projekt „STÄRKEN VOR ORT“** tätig. Der Verein möchte in diesem Projekt Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Möglichkeit bieten, sich für den Arbeitsmarkt, in der schulischen Ausbildung und anderen Gelegenheiten Kenntnisse anzueignen.

Es ist oft nur ein kleiner Schritt und wir können dieses Ziel gemeinsam erreichen.

Dafür brauche ich Ihre Hilfe. Rufen oder sprechen Sie mich an.

Erzählen Sie mir Ihre Probleme in puncto Schulausbildung, Bewerbung und auch bei straffällig gewordenen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen.

Wir als Verein helfen bei der Wiedereingliederung, geben Unterstützung in vielen Fragen.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel.: 03 56 01 /8 27 50
Heike Kunkel

Das Projekt „STÄRKEN VOR ORT“ vorgestellt:
„Lokales Kapital für soziale Zwecke“

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen der Bundesinitiative JUGEND STÄRKEN.

Im November 2009 begann das Projekt „STÄRKEN VOR ORT“.

Dies ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die Schwierigkeiten haben bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz u. Ä.:

Bei uns erhalten alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

- Unterstützung zur Förderung beruflicher Eingliederung
- Berufliche Qualifizierung durch Projekte
- Unterstützung zur lokalen Wohnumfeldverbesserung
- Berufliche Beratung und Orientierung
- Bewerbungstraining

Sie haben Interesse - Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!

Werg e. V. Peitz
August-Bebel-Str. 29
03185 Peitz
Tel.: 03 56 01/8 27 50
E-Mail:
sedlick.a@t-online.de

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 95; Handy: 01 73/2 11 95 53;
Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de
Sprechzeit: Do., 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di., 30.03.2010, 09:00 - 17:00 Uhr,
Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
Vorabfragen Tel.: 03 35/6 06 80

DAK:

Vorerst findet keine Sprechstunde statt.
Anfragen außerhalb der Sprechzeit:
Tel.: 03 55/72 991 70, E-Mail: service214000@dak.de

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 06.04.2010
15:00 - 16:00 Uhr
Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22
August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
Tel: 03 56 01/8 03 3-85 o. 86
Di.: 09:30 - 18:00 Uhr
Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
Tel.: 03 56 01/80 33 84
E-Mail: pgwerkerntertreffpeitz@web.de
Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga
Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
14:30 Uhr Polnischkurs
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele
Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 06.04.2010
15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 21.04.2010
15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
Sozialarbeiterin, Tel: 03 55/8 66 94 3 51 33

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
Tel.: 03 56 01/3 13 92
Mo. - Do., 14:00 - 19:00 Uhr, Fr., 14:30 - 22:30 Uhr
und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten: Di. u. Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr
Do.: 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
(ehem. Kita AWS), Tel.: 03 56 01/8 96 38

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
im Rathaus Peitz/1. OG
Terminvereinbarung: Tel. 03 55/70 08 40 oder -70 08 90
03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,
Tel.: 03 56 01/2 30 15
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
Am Friedhof 36a, Tel.: 03 56 07/72 90
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 06.04.2010
17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)
Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch
vereinbart werden.
(Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 03 56 01/2 26 11;
Schiedsmann Helmut Badtke, Tel. 03 56 07/7 33 67)

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10
Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemein-
den.

WERG e. V. Peitz:

Soziokulturelles Zentrum „Altes Amtsgericht“,
August-Bebel-Straße 29, Peitz
Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 30457, Fax: 03 56 01/3 04 58

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**
Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Stärken vor Ort**
Mo. - Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 03 56 01/8 27 50
- **Suchtberatung**
Sprechzeit: 09:00 - 11:00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“**
- **Mittagstisch für sozialschwache Bürger**
Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**
Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**
Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 03 56 01/3 18 64, Gubener Straße 2, Peitz

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz im Amtsgebäude/Beratungsraum I
Do.: 15.04.2010
09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
Tel.: 03 56 96/282, Fax: 03 56 96/5 44 95
- Beratungen, Seminare, Projektstage,
- betreutes Einzelwohnen,
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Angebote der Kreisvolkshochschule

Regionalstelle Guben, in Peitz für das Frühjahrssemester 2010

Die Gesamtbroschüre ist in vielen öffentlichen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in der Oberschule „Peitzer Land“, Juri-Gagarin-Str. 6a, in Peitz statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der **Regionalstelle Guben, 03172 Guben, Deulowitzer Str. 31, Tel./Fax (0 35 61) 26 48 E-Mail-Adresse: kvhs-guben@lkspn.de**

Internet für Einsteiger

15 Unterrichtsstunden
28.04.10

Mi., 17:00 - 19:15 Uhr

Nordic Walking

12 Unterrichtsstunden
14.04.10

Mi., 17:00 - 19:00 Uhr
eigene Walking-Stöcke bitte mitbringen

Wohlfühl-Massage mit Klangbad, 10 Unterrichtsstunden

Sie erlernen leicht nachvollziehbare Massagegriffe für

Kopf, Nacken, Rücken, Arme und Beine und genießen zwischendurch die wohltuenden Klänge mit der Klangschale. Durch entspannende Massagen mit Düften und Ölen kann der Körper zu Harmonie kommen und die Selbstheilungskräfte aktivieren. Bitte eventuell auch den Partner, Freund, Freundin anmelden.

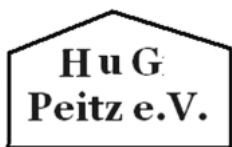
20.04.10
Do., 16:30 - 20:30 Uhr

Pädagogische Weiterbildung: Von der Konzentrationschwäche zu wachsender Konzentrationsfähigkeit, 4 Unterrichtsstunden

Hilfe, mein Kind kann sich nicht konzentrieren. Unruhe, Nervosität, Zerstreuung, hohe Ablenkbarkeit und ähnliche Beobachtungen machen vielen Eltern, Erziehern und Lehrern Sorgen. Was sind die Wurzeln? Was können sie dazu beitragen, damit die Konzentrationskraft wächst?

15.04./22.04.10
Do., 17:30 - 19:00 Uhr

Vereinsleben



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **26.03.2010 um 19:00 Uhr** findet im ehem. Veteranenklub auf dem Fischerfestgelände die diesjährige Mitgliederversammlung des Haus-Wohnungs- und Grundeigentümervereins Peitz e. V. statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Abschluss der Wahlen zum Vorstand des Vereins
- Anpassung der Satzung an die neuen Gegebenheiten und Veränderungen

- Vorstellung des VDGN e. V. durch den Vizepräsidenten, Herrn Dr. Jagielski
 - Neue Aufgaben und Strukturen
 - Informationen, Sonstiges
- Eine detaillierte Tagesordnung wird jedem Mitglied gesondert zugesandt. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen, stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereins gemäß § 4 der Vereinssatzung.
J. Krakow
Vereinsvorsitzender

Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde



Wir laden alle Vogelfreunde recht herzlich zur nächsten Vogelbörse, zum An- und Verkauf sowie Tausch von Vögeln ein.

Erfahrene Vogelhalter und Züchter geben Tipps zur Vogelpflege und Vogelhaltung und beraten gern.

Samstag, 10.04.2010 von 08:00 - 12:00 Uhr

in Jänschwalde auf den Flugplatz Drewitz in der Empfangshalle

Die Lausitzer Vogelfreunde

Versorgung im Flughafenbistro.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Rahmen unserer historischen Vortragsreihe „Geschichte und Geschichten aus Peitz“, laden wir Sie wieder recht herzlich zu einem weiteren Vortrag ein.



Unser Vereinsmitglied Herr **Dr. Friedrich Bange** über das „**Heilen im Mittelalter - Bäder und Badekultur**“ referieren. Der Eintritt ist wie immer frei. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit mit Gleichgesinnten und Interessierten zu diskutieren.

Geschichte und Geschichten aus Peitz

Vortragsreihe des Fördervereins für die Museen der Stadt Peitz e. V.

Thema: „Heilen im Mittelalter - Bäder und Badekultur“
Termin: 9. April 2010
Uhrzeit: 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
Ort: Amtsbibliothek Peitz - Bedumsaal

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist wie immer frei.**

*Es grüßt Sie recht herzlich Ihr Christoph Malcherowitz,
Vorsitzender des Fördervereins für die Museen der Stadt Peitz e. V.*

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Neues aus dem Jugendhaus

*Ferien ohne Langeweile ... Österliches
Allerlei im Kinder- und Jugendhaus*

Das Peitzer Kinder- und Jugendhaus der Caritas lädt auch während der Osterferien alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren zu Spiel, Spaß, Sport und Musik in die Triftstraße 2, ein. Täglich ab 9:00 Uhr haben wir für alle Ferienkinder wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Dazu gehört u. a. ein „Eiertag“, das Familien-Osterfeuer, ein Tischtennisturnier sowie der geplante Tagesausflug in die Cottbusser „Lagune“.

Das Programm mit Anmeldeformular werden wir rechtzeitig über die Schulsozialarbeiterinnen herausgeben. Gern stehen wir auch telefonisch für Nachfragen zur Verfügung.

Für alle Tagesveranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung telefonisch unter Peitz 3 13 92 oder per Fax Peitz 8 84 94 notwendig, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind! Im tagesaktuell ausgewiesenen Teilnehmerbeitrag, der je nach Angebot variiert, sind ein Imbiss, Getränke sowie alle Programmkosten enthalten.

Nachfolgend die aktuellen Ferienangebote:

Mittwoch, 31.03.2010

Rund ums Ei - alles dabei!

Rätseln, Basteln, Ausprobieren und Backen zur Osterzeit
Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Donnerstag, 01.04.2010

Gewinnen erlaubt... Spielparadies Jugendhaus

Es darf gespielt werden - allerlei Brett-, Karten- und neue Konsolenspiele warten auf spielwütige Ferienkinder.

Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro

FAMILIEN-OSTERTAG für Groß und Klein

Donnerstag, 01.04., ab 15:00 Uhr

mit Osterbasteln (Körbe flechten, Gestaltung Sorbischer Oster- und Papiereier), dem Backen von Osternestern, kleinen Spielen und

ab 18:00 Uhr

Osterfeuer mit Stockteig, Würstchen und mehr...



Dienstag, 06.04.2010

Mit Schwung in den Frühling - Basteln und Spielen

Farbenfroher Bastelspaß für Kinder: Herstellung lustiger Windräder

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Mittwoch, 07.04.2010

Wer wird Spielkönig?

Ein lustiger Spaß- und Spiel-Parcours lädt zum sportlichen Mitmachen und gewinnen ein.

Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro

Donnerstag, 08.04.2010

Tischtennis mal anders...

Tischtennisturnier mit Hindernissen für Kinder- kleine Preise warten auf die Sieger!

Teilnehmerbeitrag: 2,50 Euro

und 16:00 Uhr Tischtennisturnier für Leute ab 12 Jahre (Vorherige Anmeldung erforderlich!)

Freitag, 09.04.2010

Badespaß in der „Lagune“

Tagesausflug in das Cottbuser Hallenbad (Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!)

Teilnehmerbeitrag: 7,50 Euro

Wir sehen uns im Jugendhaus!

Familienostertag

... für jung und alt!

Wann? ... am 01.04.2010
... ab 15.00 Uhr

Wo?  im Jugendhaus
Peitz, Triftstraße 02 

Angebote

- Flechten von Osterkörben
- Gestalten Sorbischer Oster- und Papiereier
- Anfertigen kleiner Holzhäschen
- Backen von Osternestern
- Spielen und Malen
- Osterfeuer mit Stockteig, Würstchen und mehr





Bitte einen Materialbeitrag ab 2,00 € (nach Verbrauch) sowie etwas Verzehrgeld einplanen und zum Malen möglichst weiße, hart gekochte Eier mitbringen!

Osterfeuer

Drewitzer Kinder zampern für ihren Spielplatz



Das Kinder-Zampern in Drewitz hat sich in den letzten Jahren zur schönen Tradition entwickelt: Junge Spielplatznutzer „erzampern“ sich im Dorf Spenden für die Wartung ihres Spielplatzes. Am Sonnabend, dem 06.03.2010 war es wieder so weit. Die Drewitzer Kinder zogen in fantasievollen Kostümen von Haus zu Haus, sagten flotte Sprüche auf und erhielten Süßigkeiten, Eier und kleine Spenden. Die Eltern - ebenfalls verkleidet - bildeten die Nachhut und achteten darauf, dass auch wirklich jeder Spendeneuro in der Büchse landet.

Auf diesem Weg möchte der Kiefern-Zwerg e. V. allen Spendern herzlich danken! Besonderer Dank gilt den beiden Hobbymusikern Sebastian und Andreas, die mit Pauke und Trompete kostenfrei für fröhliche Zampferstimmung gesorgt haben. Der Kiefern-Zwerg e. V. hat im Jahr 2007 mit Hilfe von Sponsoren- und Spendengeldern den Spielplatz im Dorf errichtet. In diesem Jahr sind weitere Veranstaltungen geplant, die das Budget des Vereins aufbessern sollen.

Drewitzer Kiefernzwerg e. V.

Preisskat der Teichlandradler in Maust

Am 12. Februar war es wieder so weit. Der nun schon 4. Preisskat der Teichlandradler stand auf dem Programm. Dazu konnten wir als Organisatoren 23 Skatfreunde und als Helfer unseren Manne Weber im Gemeindehaus Maust begrüßen. Die fünf Teilnehmer aus unseren eigenen Reihen mischten an diesem Abend kräftig mit und gaben der Konkurrenz nicht die Spur einer Chance auf vordere Platzierungen. Ja, wir können nicht nur Rad-

fahren, auch beim Skat lassen wir uns nicht so leicht abhängen.

Unser Gerd Volkmer war an diesem Abend der absolute „Skatkönig“, gefolgt von den Punktgleichen Heinz Noack und Andreas Hansel auf Platz 2. Ein Novum in unserer Skat-Historie.

Ich denke, alle Teilnehmer hatten ihren Spaß an der Veranstaltung und vielleicht bzw. hoffentlich sehen wir uns bei der nächsten Auflage wieder.



Die Gewinner der vorderen Plätze im Skatturnier.

Hier die Plätze 1 bis 10: (nach Punkten)

- | | |
|----------------------------|------|
| 1. Gerd Volkmar | 1723 |
| 2. Heinz Noack, | 1671 |
| Andreas Hansel | 1671 |
| 4. Udo Dombrowski | 1651 |
| 5. Heinz Krenz | 1606 |
| 6. Walter Beschow | 1518 |
| 7. Peter Fischer | 1404 |
| 8. Andreas Garbsch | 1266 |
| 9. Klaus Peter Thiel | 1260 |
| 10. Steffen Brettschneider | 1208 |

A. Hansel

Kreisjägartag und Vorstandswahl

Der Kreisjagdverband Spre-Neiße/Cottbus führte anlässlich des 20-jährigen Bestehens am 6. März im Hotel „Christinenhof“ in Tauer den Kreisjägartag durch. Daran nahmen 170 Jägerinnen und Jäger teil.

Im Präsidium nahmen als Gäste der Präsident des Brandenburgischen Landesjagdverbandes Dr. Bethe, der Amtstierarzt Dr. Vogt und die Peitzer Amtsdirektorin Frau Hölzer teil. In dem Rechenschaftsbericht

ging der Vorsitzende Lothar Fillmer auf unsere ständige jagdliche Entwicklung ein.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 290 auf nun 584.

Jagen ist heute zu 70 % Hege der Wildbestände und ehrenamtliche Naturschutzleistung. Mit den 70 Jagdhornbläsern wurde die Jagdkultur weit verbreitet. Durch 165 Einsätze des Lernorts Natur Mobil wurde in den letzten 3 Jahren eine große Öffentlichkeitsarbeit geleistet.



Ein besonderes Dankeschön von H. W. Blume und Dr. Bethe und an Lothar Fillmer (v. l. n. r.), der viele Jahre als Vorsitzender sehr engagiert tätig war.

Wir haben heute einen gut ausgebildeten Jagdgebrauchshundebestand. Leider nimmt die Überalterung unserer Mitglieder zu. Nachwuchsarbeit ist dringend erforderlich. Jährlich werden 15 - 20 Jungjäger ausgebildet, an die sehr hohe Anforderungen gestellt werden. Wir Jäger sind für die Wiedereinbürgerung der Wölfe und fordern ein klares Management mit Aufnahme in das Jagdgesetz ohne Jagdzeiten.

Im Rechenschaftsbericht wird eingeschätzt, dass es unter den Jägern einen guten Zusammenhalt gibt, sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften und den örtlichen Behörden.

Aus dem Bereich des Amtes Peitz wurden folgende Jäger für ihre Verdienste geehrt:

Alfred Wandelt, Verdienstabzeichen des Landesjagdverbandes in Silber sowie Werner Kasper in Bronze, Kerstin

Schandock, Roland Altkrüger, Marian Gohr erhielten das Hegeabzeichen. Siegfried Semisch erhielt das Bläserabzeichen in Gold, Hans-Wilhelm Blume die Treuenadel des DJV für 65 Jahre Mitgliedschaft. Mit der Neuwahl des Vorstandes wurde ein wichtiger Schritt für die zukünftige Vereinsarbeit und Verjüngung des Vorstandes eingeleitet.

Aus dem Bereich des Amtes Peitz wurden Oliver Schulze zum Vorsitzenden, Günter Gohr aus Neuendorf zum 1. Stellvertreter und Werner Böttcher aus Peitz zum Kassenwart gewählt.

Die Amtsdirektorin Frau Hölzer dankte den Jägern für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz besonders im Naturschutz und gratulierte dem neuen Vorsitzenden mit den besten Wünschen für seine zukünftige Tätigkeit.

H.-W. Blume



Der neue Vorstand des Kreisjagdverbandes, v. l. Werner Böttcher, Oliver Schulze (Vorsitzender), Lothar Fillmer, Günter Gohr, Thomas Buchholz und Werner Jänchen.



5. FALKEN-Lauf in den Mai



Start zum Falkenlauf 2009

Bereits zum 5. Mal startet der „Falken-Lauf in den Mai“ **am 1. Mai in Peitz**, wieder mit zahlreichen Startern aus der näheren und weiteren Umgebung.

Die Wertungsläufe 2010 erfolgen im „Ausdauer-Cup Euroregion Spree-Neiße-Bober“, im „Spree-Neiße-Cup“ und im „Sparkassen-LaufCup“ der Sparkasse Spree-Neiße.

Start:
am Samstag, 1. Mai 2009, 10:00 Uhr auf dem Gelände der Falken-Office-Products GmbH

Am Bahnhof 5, 03185 Peitz, Parkplätze auf dem Betriebsgelände

Veranstalter:
LTSV Forst 1990 e. V.
KSV Quackensturm e. V.
Organisationsbüro in der Speisegaststätte Falken Office Products

Laufstrecken:
entlang des Peitzer Badesees und der Malxe
8,9 km (Rundkurs, Asphalt)
16,1 km (Rundkurs, Asphalt)

Organisationbeitrag:
8,9 km: 4 Euro
16,1 km: 6 Euro
bis 19 Jahre: 1,50 Euro
ab 28.04.2010: 1,50 Euro Nachmeldegebühr

Anmeldung:
schriftlich oder per E-Mail an
lauf-in-den-mai@falken-office-products.com
Rückfragen werktags 8:00 - 17:00 Uhr, Tel.: 03 56 01/8 43 90

Wertungen/Auszeichnungen:
Urkunden
Pokale Gesamtsieger auf beiden Strecken
Ehrenpreise Sieger in den Altersklassen
Sonderpreise schnellster Läufer, schnellste Läuferin
Volker Roßberg

Jänschwalder Judokids starten erfolgreich ins neue Wettkampfsjahr

Erste Erfolge beim Anfängerturnier in Senftenberg

Am 20. Februar hatten die Jüngsten Judoka des Jänschwalder Judovereins ihren 1. Wettkampf in diesem Jahr. Beim Anfängerturnier in Senftenberg, das lediglich für Weiß- und Weiß-gelb-Gurte ausgeschrieben war, nutzten die Jänschwalder die Möglichkeit, um mit ihren Jüngsten das Thema Wettkampf weiter auszubauen. In den vergangenen Jahren war dies immer ein idealer und erfolgreicher Einstieg für die Neulinge.

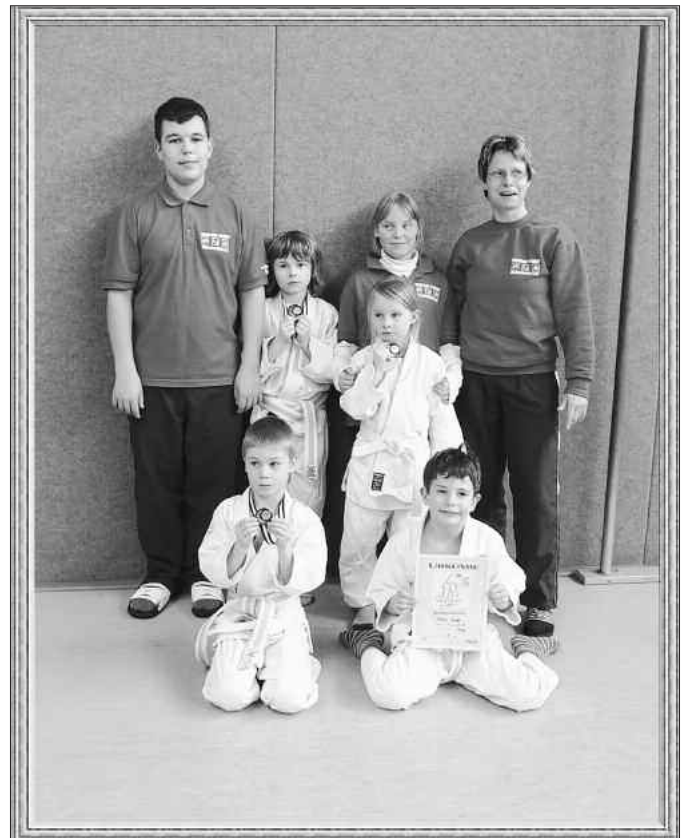
Das diesjährige Team war klein, aber schon durchaus erfahren im Wettkampf. Mit am Start waren Lina Briesemann (- 23 kg), Elias Jachmann (- 24 kg), Louis Geissler (- 26 kg) und Marc Milde (- 30 kg).

Als einzigstes Mädels in der Kyoko-Truppe an diesem Tag musste Lina auch die meisten Kämpfe absolvieren. Von ihren 5 Partien gewann sie 4. Nur in einem Kampf musste sie sich geschlagen geben und

belegte damit einen sehr guten 2. Platz. Elias und Louis hatten jeweils 3 Kämpfe. Während Louis in einer Partie knapp unterlag und wie Lina den 2. Rang erreichte, konnte Elias mit schöner Technik und großem Kampfgeist alle Kämpfe gewinnen und holte souverän die Goldmedaille. Marc musste 4-mal auf die Tatami. Er konnte gut mithalten und zwang alle seine Gegner über die volle Kampfzeit. Er rundete das Jänschwalder Ergebnis mit einem starken 5. Platz ab.

Dank an die Betreuer Elke Seidel und Maik Baumann, welche die Kinder jederzeit im Blick hatten und wohl genauso viel Schweiß am Mattenrand ließen wie die Kämpfer auf der Matte sowie herzlichen Glückwunsch an die Sportler zu dieser schönen Leistung. Und immer schön fleißig weiter trainieren.

Daniel Klenner



Das kleine aber erfolgreiche Jänschwalder Team von Senftenberg
Foto: Ines Jachmann

Jänschwalder Billardsportler ab 2010 in der Landesliga



Foto: Kathleen Markus

Siegerfoto der 1. Mannschaft der SG Jänschwalde e. V.

Die Abteilung Billard der SG Jänschwalde e. V. beendete im Februar ihre Wettkampfsaison 2009/2010. Dabei waren die Jänschwalder Billardkegler in diesem Spieljahr besonders erfolgreich. Mit zwei Mannschaften in der Landesklasse Süd Brandenburg in zwei verschiedenen 10er Staffeln vertreten, belegte man einen 9. Platz und einen hervorragenden 1. Platz. Dieser 1. Platz berechtigt die Jänschwalder Billardmannschaft zukünftig ihre sportlichen Leistungen in der Landesliga Süd Brandenburg zu zeigen. Souverän mit 32 : 4 Punkten und 8 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten SSV Pumpe/Terpe beendeten die Jänschwalder Billardsportler die Wettkämpfe in der Landesklasse B.

Staffelsieger der anderen Staffel ist die SG Eintracht Peitz. Somit hat das Amt Peitz zwei Vertreter in der Landesliga, der dritthöchsten Spielklasse im Billardkegelsport am Start. Der Ortsvorsteher Günter Selleng und der neue Vereinsvorsitzende Michael Neumann waren die ersten Gratulanten bei der Siegesfeier am letzten Spieltag.

Rückblickend stand am Saisonanfang der Klassenerhalt als wichtigstes Ziel. Solide, kontinuierliche Trainingsarbeit, mit ehrgeizigem Siegeswillen in den Wettkämpfen und doch innerlicher Gelassenheit kämpfte man sich Punkt für Punkt an die Tabellenspitze und gab diese nicht mehr her. Sich in jeder Hinsicht interessierend für jeden Spieltag vorzubereiten,

konnte man nahezu die gesamte Saison in der Stammformation absolvieren. Der Unterbau in der Spielqualität ist mit der 2. und 3. Mannschaft, welche in der 1. Kreisklasse den 2. Platz belegte, zufriedenstellend. Zukunftsweisend für den Jänschwalder Billardsport wird aber die Nachwuchsarbeit sein, um das spielerische Niveau zu halten. Von 22 aktiven Mitgliedern gibt es leider nur einen Nachwuchsspieler.

An den Rahmenbedingungen werkeln die Aktiven schon seit langem. In Eigeninitiative und mit den selbst aufgebrauchten finanziellen Mitteln wird das Billardheim in Jänschwalde auf Vordermann gebracht. 2007 wurden die Sanitäreinrichtungen grundlegend renoviert. Mit der Erneuerung der Außenfassade inklusive neuer Fenster und Türen wurde 2008 begonnen. Der Dachüberstand bekam eine neue Holzverkleidung. Der Wettkampf- und der Zuschauererraum wurde 2009 renoviert. Die Wände wurden neu gestaltet, der Fußboden erneuert, die beiden Billardtische bekamen eine neue Beleuchtung. Finanziell wurde die Abteilung Billard vom Jugendamt des Landkreises Spree-Neiße unterstützt. Prunkstück ist die neue digitale Anzeigeeinrichtung für den Punktspielbetrieb. An einem zweiten Wettkampfraum wird zurzeit gearbeitet. Mit Hilfe von Sponsoren wurde ein Parkplatz für Zuschauer und Gäste geschaffen.

Die restlichen Arbeiten im Außenbereich werden in diesem Jahr abgeschlossen. Einziger Wermutstropfen in der schmucken Spielstätte ist noch die alte Ofenheizung, die es gilt in Zukunft zu modernisieren. Der Billardsport in Jänschwalde ist auf einem guten Weg. Dass es für die erste Mannschaft in der Landesliga in der kommenden Saison nicht ein-

fach wird, ist allen bewusst. Mit ehrgeizigem Willen im sportlichen Bereich, bewährter Eigeninitiative in der Vereinsarbeit, die in der heutigen Zeit notwendig ist, und mit Partnern, die Interesse für den Billardsport haben, sollten die nächsten Hürden gemeistert werden.

Reik Miatke,
Leiter der Abteilung Billard

Fußball im Amt Peitz

Eintracht Peitz mit gutem Rückrundenstart!

Kreisliga nach dem 17. Spieltag Am 16. Spieltag

war die lange Winterpause vorbei. In der Vorbereitung war wegen des außergewöhnlichen Winters nicht viel möglich.

So reisten die Peitzer nach Welzow zum ersten Punktspiel des neuen Jahres. Als Tabellenführer zeigten die Peitzer schon im ersten Spiel ihre Klasse. Dem Gegner wurde das Spiel aufgezwungen und die Peitzer verwandelten ihre Chancen. Robert Brand legte mit einem lupenreinen Hattrick vor und am Ende gewannen die Peitzer mit 5 : 0!

Der SV Drachhausen hatte in der Winterpause einen Trainerwechsel vollzogen und sich auch personell verstärkt. So war man gespannt, wie das erste Spiel unter der neuen Leitung in Saspow laufen würde. In der ersten Halbzeit mühten sich die Drachhausener redlich, doch schwache Saspower gingen recht schmeichelhaft mit 1 : 0 in Führung. In der zweiten Halbzeit brachen die Drachhausener dann ein und Saspow nutzte die Gunst der Stunde und erhöhte gegen sich aufgebende Drachhausener bis auf 6 : 0! Eine enttäuschende Leistung der Drachhausener ohne Kampf und Leidenschaft.

Die Arbeit des neuen Trainer-teams war nicht erkennbar.

Am 17. Spieltag gab es für Eintracht Peitz das erste Heimspiel der Rückrunde. Mit dem 5 : 0 von Welzow im Rücken spielten die Peitzer ihre Klasse aus. Wieder ein lupenreiner Hattrick, diesmal durch Nico Manig, brachte die Peitzer auf die Siegerstraße. In allen Belangen überlegene Peitzer ließen der Laubsdorfer Reserve keine Chance und gewannen das Spiel mit 7 : 0!

Der SV Drachhausen empfing Briesen. Zur Halbzeit stand es 1 : 1 doch am Ende gewann Briesen das Spiel mit 2 : 1.

1. Kreisklasse

Zum Auftakt der Rückrunde konnte Jänschwalde im Heimspiel gegen Müschen ein 2 : 0-Sieg einfahren. Guhrow gewann gegen Drehnow mit 3 : 2 und Heinersbrück unterlag bei Viktoria Cottbus II mit 0 : 4. Am 2. Rückrundenspieltag siegte Jänschwalde in Heinersbrück mit 4 : 0! Drehnow unterlag gegen Viktoria Cottbus II mit 2 : 3.

2. Kreisklasse

Drachhausen II. siegt gegen Devils Cottbus mit 1 : 0!
(lo)

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Ab März kann die „Stempeljagd“ wieder beginnen



Pünktlich vor dem offiziellen Frühlingsbeginn die freudige Nachricht:

Das neue Radler-Bonusheft ist fertig! 72 Radwanderziele präsentieren in diesem Jahr ihre Angebote und gewähren bis Ende Oktober 2010 bei Vorlage des Heftes spezielle Rabatte, Vergünstigungen oder Sonderleistungen.

Außerdem enthält der unentbehrliche Tourenbegleiter 515 Radtouren-Termine - wer mag, kann sich also an fast jedem Tag in der Saison einer oder gleich mehreren geführten Radtouren anschließen. Für die Individualradler gibt es 26 aktuelle Radwanderkarten-Empfehlungen.

Das Heft enthält weiter sieben Tourenvorschläge, für die man sich auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße auch die GPS-Tracks herunterladen kann. Und natürlich gibt es auf den beliebten Seiten nützliche

Adressen von Tourist-Informationen, Fahrradvermiet- und -serviceeinrichtungen.

Auch der beliebten „Stempeljagd“ kann wieder nachgegangen werden: Wie schon in den Vorjahren enthält das Radler-Bonusheft 2010 fünf Postkarten mit vorgedruckten Stempelfeldern.

Jede bis Ende Oktober 2010 eingesandte Karte, die jeweils sechs Stempel von Einrichtungen einer Region vorweisen kann, nimmt zum Jahresende an der Verlosung von drei attraktiven Preisen teil. Zu gewinnen gibt es eine Radreise durch das Lausitzer Seenland und „auf Krabats Spuren“ mit drei Übernachtungen, weiterhin eine Radtour mit je einer Übernachtung in Bagenz und Kolkwitz sowie wahlweise eine Fahrt mit einem Tretmobil für sechs Personen um den Senftenberger See oder eine Fahrt mit der „Seeschlange“ im Lausitzer Seenland.

Das neue Radler-Bonusheft des Landkreises Spree-Neiße ist ab Freitag, dem 19. März 2010, zum Preis von 1,00 EUR in allen Tourist-Informationstellen im Landkreis und in der Stadt Cottbus erhältlich.

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße



Menschen in unserer Mitte

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Ortsgruppe Peitz

Die Ortsgruppe informiert:

Am 6. April 2010 treffen wir uns im Bedum-Saal der Amtsbibliothek Peitz

zu einem Lichtbildervortrag über eine extreme Bergreise in der fernen Welt.

Dazu laden wir herzlich ein.

Beginn ist um 14:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr.

Interessierte Gäste jeden Alters sind immer willkommen.

Frau Jaikow
Vorsitzende



Frauentagsfeier mit der polnischen Partnergemeinde

Dass die Partnerschaftsbeziehung Jänschwalde/Iłowa nicht nur auf dem Papier steht, sondern in gemeinsamen Veranstaltungen gelebt wird, bewiesen einmal mehr die rührigen Frauen und Männer der Ortsgruppe der Volkssolidarität aus Jänschwalde. Ein schöner und passender Anlass war die diesjährige Feier zum internationalen Frauentag, der gemeinsam mit fünf Frauen der Seniorengruppe Iłowa im Haus der Generationen in Jänschwalde/OT Ost begangen wurde. Nach dem Austausch der Gastgeschenke erhielt jede Frau vom Vorsitzenden der Ortsgruppe, Rudolf Blumrich, eine Nelke überreicht. Bei selbst gebackenen Torten und Kuchen und einem Gläschen Sekt kam schnell gemütliche Stimmung auf. Die steigerte sich augenblicklich noch, als die zwei Brüder Kärgel aus Peitz mit Gitarre und Akkorde-

on erschienen. Sie verbreiteten mit ihrem Gesang so viel Freude und Frohsinn, dass fast alle Lieder mitgesungen oder mitgeschunkelt wurden, teils auch deutsch und polnisch gemischt, da offensichtlich einige Volkslieder den gleichen Ursprung haben. Die Frauen aus Iłowa waren so begeistert, dass sie die Brüder am liebsten mitgenommen hätten. Nach einem leckeren Abendessen, zubereitet von der Gaststätte „Zur Dorfaue“ Jänschwalde, ging ein sehr schöner Nachmittag zu Ende, sodass alle frohgestimmt den mehr oder weniger weiten Heimweg antraten. Ein Dank an dieser Stelle Silke Kohn mit ihrem fleißigen Team aus dem Haus der Generationen, die als fast unsichtbare Küchenfeen die aufmerksame und nette Bedienung absicherten.

Rosemarie Karge

Veranstaltungen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

Mittwoch, 24.03.10

- 13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz
- 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 25.03.10

- 14:00 Uhr Englisch - Jahnplatz 1 in Peitz

Montag, 29.03.10

- 13:30 und 15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 30.03.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - Jahnplatz 1 in Peitz

Mittwoch, 31.03.10

- 13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz
- 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 01.04.10

- 14:00 Uhr Englisch - Jahnplatz 1 in Peitz

Fällt aus!

Donnerstag, 01.04.10

Wir feiern Ostern im Jugendhaus!

- 15:00 Uhr Gemeinsam mit Jung und Alt - mit Kaffee und Ostermuffins, mit Osterbräuchen, einigen Basteleien und mit Osterfeuer

Dienstag, 06.04.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - Jahnplatz 1 in Peitz

Mittwoch, 07.04.10

- 13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz

Fällt aus!

- 14:00 Uhr Spielenachmittag - Jahnplatz 1 in Peitz
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz
- 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz



Donnerstag, 08.04.10

14:00 Uhr Englisch - Jahnplatz 1 in Peitz

Montag, 12.04.10

13:30 und

15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 13.04.10

14:00 Uhr Handarbeitstreff - Jahnplatz 1 in Peitz

Mittwoch, 14.04.10

13:00 Uhr Polnisch - Jahnplatz 1 in Peitz

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - Jahnplatz 1 in Peitz

16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Änderungen vorbehalten!

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Unversucht, Jahnplatz 1 in Peitz, Tel.-Nr. 03 56 01/8 92 14, Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung oder an das Kultur- und Tourismusamt Tel. 81 50.

Wir wünschen allen frohe Ostern!

Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren

**zum 90. Geburtstag**

Frau Hildegard Neumann aus Heinersbrück am 11.04.

Drachhausen

Herrn Helmut Schwier am 25.03. zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Krötel am 25.03. zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Bohrisch am 13.04. zum 87. Geburtstag

Drehnow

Herrn Adolf Schulze am 24.03. zum 80. Geburtstag
Frau Esther Glode am 02.04. zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Rinnert am 05.04. zum 75. Geburtstag
Herrn Walter Neumann am 07.04. zum 60. Geburtstag
Herrn Wilfried Purtzel am 08.04. zum 60. Geburtstag

Heinersbrück

Frau Gerda Konzack am 25.03. zum 81. Geburtstag
Frau Anni Lade am 28.03. zum 84. Geburtstag

JänschwaldeOrtsteil Jänschwalde-Dorf

Frau Gisela Krüger am 05.04. zum 70. Geburtstag
Frau Luise Hanke am 08.04. zum 84. Geburtstag
Frau Frieda Lax am 10.04. zum 75. Geburtstag
Frau Sigrid Fobow am 13.04. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Herrn Werner Richter am 03.04. zum 70. Geburtstag

Peitz

Frau Ruth Heisler am 25.03. zum 83. Geburtstag
Herrn Arno Höpfner am 27.03. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Gorlt am 27.03. zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Walter am 28.03. zum 83. Geburtstag

Frau Margarete Grützner am 29.03. zum 85. Geburtstag
Frau Hedwig Schulz am 30.03. zum 80. Geburtstag
Frau Edith Starick am 31.03. zum 60. Geburtstag
Frau Gertrud Obenauf am 31.03. zum 86. Geburtstag
Herrn Alfred Kasper am 01.04. zum 83. Geburtstag
Frau Erika Metag am 01.04. zum 82. Geburtstag
Herrn Norbert Grellert am 03.04. zum 70. Geburtstag
Herrn Karl Miethe am 03.04. zum 70. Geburtstag
Herrn Bernd Fendl am 03.04. zum 65. Geburtstag
Frau Christa Berger am 04.04. zum 65. Geburtstag
Herrn Peter Schulz am 04.04. zum 70. Geburtstag
Frau Käthe Beißert am 05.04. zum 86. Geburtstag
Herrn Dieter Blach am 05.04. zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Badtke am 07.04. zum 85. Geburtstag
Frau Monika Bachmann am 07.04. zum 65. Geburtstag
Frau Inge Hoffmann am 08.04. zum 70. Geburtstag
Frau Adelheid Richter am 08.04. zum 86. Geburtstag
Herrn Hans-Rainer Schiemann am 08.04. zum 65. Geburtstag
Frau Helene Kärgel am 11.04. zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Elsmann am 11.04. zum 87. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Kaina am 11.04. zum 70. Geburtstag
Frau Herta Wiedemann am 12.04. zum 87. Geburtstag
Herrn Hans-Hermann Krönert am 12.04. zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Schulze am 13.04. zum 60. Geburtstag

Tauer

Herrn Reinhard Heubach am 31.03. zum 89. Geburtstag
Herrn Hans Bohrisch am 09.04. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Schönhöhe

Herrn Friedrich Pumpa am 11.04. zum 86. Geburtstag

TeichlandOrtsteil Bärenbrück

Herrn Siegfried Hugler am 27.03. zum 70. Geburtstag
Frau Martel Edel am 02.04. zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Sonke am 03.04. zum 87. Geburtstag

Ortsteil Maust

Frau Marlies Möbius am 30.03. zum 70. Geburtstag
Frau Heidemarie Weiß am 04.04. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Herrn Jürgen Rhönisch am 04.04. zum 70. Geburtstag
Frau Rosa Hugler am 07.04. zum 87. Geburtstag

Turnow-PreilackOrtsteil Turnow

Frau Emmi Semisch am 29.03. zum 82. Geburtstag
Herrn Eberhard Schreiber am 30.03. zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Schötzig am 03.04. zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Morgalla am 05.04. zum 70. Geburtstag
Frau Erika Bubner am 09.04. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Frau Erika Kallauke am 10.04. zum 70. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel. 3 81 91), mitzuteilen.

Kirchliche Nachrichten



Einladung zum Kreisposaunen-Fest



Das Kreis-Posaunen-Fest des Evangelischen Kirchenkreises Cottbus findet am 24. und 25. April in Heinersbrück und Jänschwalde statt.

Am **Samstag**, dem 24.04., gibt es um 19:00 Uhr eine Abendmusik in Heinersbrück in der Superintendentin Menzel die Predigt hält und am **Sonntag** einen festlichen Bläsergottesdienst in Jänschwalde.

Zusätzlich gibt es am 24.04. ein Angebot für Kinder. Ab 18:30 Uhr können Sie in der Kirche in Heinersbrück Blasinstrumente kennen lernen und ausprobieren.
Pfrn. Neumann

Die Kirchengemeinde Grieben und die Stadtkirchengemeinde Forst gehören jetzt zusammen



Die Wehrkirche Grieben im Winter. Sie wurde vor ca. 850 Jahren aus Feldsteinen erbaut.

Bis zum Dezember 2009 gehörte die Kirchengemeinde Grieben zum Gemeindefkirchenrat Hornogrieben. Seit Januar 2010 bilden nun Grieben und die Forster Stadtkirchengemeinde einen gemeinsamen Gemeindefkirchenrat. Dort werden die Griebener von Frank Lehmann und Inge Blümel vertreten, die gleichzeitig Ansprechpartner für die Griebener Einwohner sind. Gottesdienste werden in Abstimmung mit der Stadtkirchengemeinde Forst weiterhin regelmäßig in der denkmalgeschützten Wehrkirche in Grieben stattfinden. Die denkmalgeschützte Kirche ist die älteste in der Gubener

Region und gehörte zum Johanniter-Orden Schenkendorf (heute Polen). Das Johanniter-Kreuz ist noch heute auf dem Kirchturm zu sehen. Die Wehrkirche wurde 1979 umfangreich renoviert und rekonstruiert. 1992 wurde das gesamte Kirchendach neu gedeckt, eine Blitzschutzanlage kam dazu. Wer das Innere der Kirche besichtigen und mehr über die Geschichte erfahren möchte, kann gern einen Termin zur Führung vereinbaren. Dazu wenden Sie sich bitte an Familie Lehmann in Grieben, Tel.: 03 56 96/298. (kü)

Gottesdienstordnung

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 2 24 39

28. März

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Mucha
09:30 Uhr	Peitz	Familiengottesdienst - Kita/ Pfrn. Neumann
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk

01. April, Gründonnerstag

18:00 Uhr	Peitz	Abendmahl/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

02. April, Karfreitag

09:00 Uhr	Tauer	Abendmahl/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. i.R.
09:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

04. April, Ostersonntag

06:00 Uhr	Drachhausen	Osternacht Gottesdienst und Taufe/Pfr. Malk
09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst und Taufe/ Pfr. Malk
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk

05. April, Ostermontag

09:30 Uhr	Peitz	Wendischer Gottesdienst
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Maust	Gottesdienst/Pfr. Malk

11. April

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Hallmann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel. 03 56 07/436

28. März

14:00 Uhr	Jänschwalde	Taufe, Gottesdienst/ Pfrn. Neumann
-----------	-------------	------------------------------------

01. April

18:00 Uhr	Heinersbrück	Konfirmandenvorstellung, Tischabendmahl/Pfrn. Neumann
-----------	--------------	---

02. April

10:30 Uhr	Jänschwalde	Abendmahl/Pfrn. Neumann
14:00 Uhr	Drewitz	Abendmahl/Pfrn. Neumann

04. April

09:00 Uhr	Drewitz	Gottesdienst/Schultke
10:30 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Schultke
10:30 Uhr	Heinersbrück	Gottesdienst/Pfrn. Neumann

11. April

10:30 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Hallmann
-----------	-------------	-----------------------

Seniorenachmittage:

21. April, 14:00 Uhr im Pfarrhaus Jänschwalde
22. April, 14:00 Uhr in der Kirche Heinersbrück

Stadtkirchengemeinde Forst

**Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Kirchenbüro, Tel: 0 35 62/72 55**

5. April, Ostermontag

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grieben/Pfr. Lange aus Forst

**Katholische Kirche Peitz
St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel. 03 55/38 06 70

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst
Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

28. März, Palmsonntag

08:30 Uhr Heilige Messe

01. April, Gründonnerstag

18:30 Uhr Abendmahlsamt

02. April, Karfreitag

15:00 Uhr Feier zum Gedenken vom Leiden und Sterben des Herrn

03. April

20:00 Uhr Feier der Osternacht

04. April, Ostersonntag

08:30 Uhr Heilige Messe

05. April

08:30 Uhr Heilige Messe, anschließend Osterfrühstück

**Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz
- Drehnow e. V.**

**Sitz: Hauptstr. 17, Drehnow
Tel.: 03 56 01/3 00 63**

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

28. März

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

02. April, Karfreitag

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk

04. April, Ostersonntag

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

11. April

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

18. April

09:30 Uhr Gottesdienst/Pfr. i. R. Berndt

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Seniorenachmittag: 27.04.10, 15:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat):
15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz,

Um Die Halbe Stadt 10d

monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 2 25 90

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 03 56 01/3 19 96

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

- ANZEIGE -

Kleine Steinchen ganz groß

Zier-Kies liegt voll im Trend



(epr) Wer kennt das nicht: Die tägliche Arbeit ruft und es häufen sich Termine über Termine. Oft bleibt zu wenig Zeit für die Pflege des Gartens. Aber der Garten ist das Erste, was Gäste wahrnehmen. Umso wichtiger ist es, mit wenig Zeitaufwand alles tipptopp zu gestalten. Leichter gesagt als getan? Auf keinen Fall! Die Firma Gutta bietet das gesamte Zubehör für einen trendy und pflegeleichten Steingarten aus Kies.

Alle, die einen dauerhaft unkomplizierten Garten wünschen, sind mit den hübschen Kieseln richtig beraten. Kinderleicht verschönern die kleinen Steinchen das Grundstück. Wie das funktioniert? Nach der Entsorgung der alten Pflanzen und Erde wird der Plantex®-Mulchvlies großzügig zugeschnitten und ausgelegt. So wird jegliches Unkraut verhindert, Wasser fließt jedoch nahezu ungehindert hindurch. Damit das Vlies beim Einfüllen des Kiesel nicht verrutscht, wird es mit den Du Pont™ Plantex® Bio-Pins fixiert. Als nächster Schritt werden die Pflanzen mit den Plantex®-Pflanzbeuteln in dem Kiesbeet positioniert. Nachdem abschließend das Beet komplett mit Kies aufgefüllt und gut bewässert wurde, steht dem Genuss des hübschen Vorgartens nichts mehr im Wege. Detaillierte Informationen unter www.gutta.de.

Für den Inhalt und die sachliche Richtigkeit der Informationen zeichnet ausschließlich das auftraggebende Unternehmen verantwortlich.